

Bezirksamt Pankow von Berlin

Einreicherin: Leiterin der Abteilung Jugend, Wirtschaft und Soziales

## **B E S C H L U S S**

### **B e z i r k s a m t P a n k o w v o n B e r l i n**

Beschlussgegenstand: Kostenlose Notfalldose für einkommensschwache Menschen

Beschluss-Nr.: VIII-1724/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 05.01.2021 Verteiler:

- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

An die  
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII - 1137

## **Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG**

### **Schlussbericht**

#### **Kostenlose Notfalldose für einkommensschwache Menschen**

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 33. Sitzung am 17.06.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache – Nr.: VIII – 1137

„Das Bezirksamt Pankow von Berlin wird ersucht zu prüfen, ob und wie die sog. Notfalldosen für einkommensschwache Menschen des Bezirks kostenlos angeboten werden können. Ggf. ist hier eine Kooperation mit den Sozialverbänden denkbar“.

wird gemäß §13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

Das Bezirksamt hat in Kooperation mit dem Deutschen Roten Kreuz, der Interessengemeinschaft des Rathaus-Centers, der Berliner Sparkasse und der Berliner Volksbank 3.930 Notfalldosen, inklusive Notfall-Infoblatt und Aufklebern, für 5.500 Euro besorgt. Die Kooperationspartner stellten auch die finanziellen Mittel zur Verfügung.

Im Rahmen eines Pressetermins, der am Freitag 4. Dezember 2020 in der Fahrzeughalle des Kreisverbandes der DRK Berlin-Nordost e.V. stattfand, wurden die Einzelheiten des Projekts einem breiten Publikum vorgestellt.

Link zur Ankündigung: <https://www.berlin.de/ba-pankow/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.1023480.php>

Links zur Pressepressemitteilung: <https://www.berlin.de/ba-pankow/aktuelles/pressemitteilungen/2020/pressemitteilung.1025888.php>

Im Vorfeld der Verteilung wurden verschiedene öffentliche Einrichtungen nach ihrem Bedarf abgefragt. Alle Einrichtungen, die Bedarf angemeldet hatten, wurden in den ersten zwei Dezemberwochen beliefert. Rund 3.500 der knapp 4.000 Dosen sind über öffentliche Einrichtungen oder die Organisationsstruktur der Projektmitglieder an einkommensschwache Menschen aus dem Bezirk Pankow verteilt worden.

Verteilt wurden die Notfalldosen über die bezirkseigenen Pflegestützpunkte, Stadtteilzentren, Begegnungsstätten, Geflüchtetenunterkünfte und über die Freiwilligenagentur. Auch das Seniorenwohnhaus in der Neumagener Straße 19, das Deutsche Rote Kreuz und das Rathaus-Center Pankow unterstützten das Projekt.

Laut Prüfauftrag war die Notfalldose an einkommensschwache Menschen zu verteilen. Das Bezirksamt verständigte sich mit den Einrichtungen und Projektpartnern darauf, die Hemmschwelle für diese Zielgruppe so unbürokratisch und zugänglich wie möglich zu gestalten. Im Wissen darum, dass Armut häufig einhergeht mit sozialer Stigmatisierung wurde die Verteilung der Notfalldosen ohne Einkommensprüfung durchgeführt. Darüber hinaus sind die Einrichtungen gebeten worden, wenn das eigene Kontingent verbraucht ist und weiterhin Notfalldosen nachgefragt werden, dieses dem Bezirksamt mitzuteilen.

Ich bitte darum, die Drucksache als erledigt zu betrachten.

#### **Haushaltmäßige Auswirkungen**

keine

#### **Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen**

keine

#### **Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung**

keine

#### **Kinder- und Familienverträglichkeit**

entfällt

Sören Benn  
Bezirksbürgermeister

Rona Tietje  
Bezirksstadträtin für Jugend, Wirtschaft und  
Soziales

## Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad	x					
Wasser Wasserverbrauch	x					
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie	x					
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen	x					
Verkehr Verringerung des Individualverkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege	x					
Immissionen Schadstoffe Lärm	x					
Einschränkung von Fauna und Flora	x					
Bildungsangebot		x	x			Aufklärung der Bürger*innen über gesundheitliche Schutzmaßnahmen im Fall eines medizinischen Notfalls, z.B. während eines Rettungseinsatzes.
Kulturangebot	x					
Freizeitangebot	x					
Partizipation in Entscheidungsprozessen	x					
Arbeitslosenquote	x					
Ausbildungsplätze	x					
Betriebsansiedlungen	x					
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen	x					